

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Heiko Melzer (CDU)

vom 14. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. März 2022)

zum Thema:

MSA an Gymnasien

und **Antwort** vom 31. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. März 2022)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Heiko Melzer (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11275
vom 14. März 2022
über MSA an Gymnasien

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche genauen Arbeitszeiten (bitte um Angabe in Minuten) sind für die Lernerfolgskontrollen mit zentralen Aufgaben (LEKzA) im Rahmen des MSA an Gymnasien vorgesehen
 - a. im Fach Deutsch
 - b. im Fach Mathematik
 - c. in der ersten Fremdsprache?

Zu 1. a. - c.: Die Arbeitszeiten betragen für das Fach Deutsch 210 Minuten, für das Fach Mathematik 165 Minuten und für die Fächer der ersten Fremdsprache je 135 Minuten.

2. Wie unterscheiden sich diese Arbeitszeiten ggü. den jeweiligen Prüfungen der letzten drei Jahre?

Zu 2.: Die Arbeitszeiten sind für die Fächer Deutsch und Mathematik um jeweils 30 Minuten verlängert worden.

In der ersten Fremdsprache entfallen die Aufgaben zum Kompetenzbereich „Schreiben/Sprachmittlung“. Daher verkürzt sich die Arbeitszeit um 45 Minuten, die in den Prüfungen der vorangegangenen Jahre für diese Aufgaben vorgesehen waren. Wie in den anderen Fächern wurde die verbliebene Arbeitszeit um 30 Minuten verlängert, auf nun insgesamt 135 Minuten.

3. Welche Kompetenzbereiche (bitte auflisten) werden in den drei Fächern schriftlich überprüft

- a. im Fach Deutsch
- b. im Fach Mathematik
- c. in der ersten Fremdsprache?

Zu 3. a.: Die Aufgaben der Lernerfolgskontrollen mit zentralen Aufgaben (LEKzA) im Fach Deutsch beziehen sich gemäß den Bildungsstandards für den Mittleren Schulabschluss bzw. den Abschlussstandards des Rahmenlehrplans 1-10 Berlin Brandenburg auf die Kompetenzbereiche „Schreiben - Richtig schreiben, Schreiben - Rechtschreibstrategien nutzen, Lesen - Lesefertigkeiten nutzen, Lesen - Lesestrategien nutzen - Textverständnis sichern, Mit Texten und Medien umgehen - Literarische Texte erschließen, Mit Texten und Medien umgehen - Sach- und Gebrauchstexte erschließen und Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln.“

Zu 3. b.: Die Aufgaben im Fach Mathematik beziehen sich auf alle fünf inhaltsbezogenen mathematischen Kompetenzbereiche (Leitideen), die in den Bildungsstandards für den Mittleren Schulabschluss bzw. im Rahmenlehrplan 1-10 Berlin Brandenburg genannt werden, d. h. auf die Leitideen „Zahlen und Operationen, Größen und Messen, Raum und Form, Gleichungen und Funktionen, Daten und Zufall.“

Zu 3. c.: Die Aufgaben der LEKzA in der ersten Fremdsprache beziehen sich gemäß den Bildungsstandards für den Mittleren Schulabschluss bzw. den Abschlussstandards des Rahmenlehrplans 1-10 Berlin Brandenburg auf die Kompetenzbereiche „Hörverstehen und Leseverstehen.“

4. Welche Kompetenzbereiche (bitte auflisten) werden in den drei Fächern schriftlich nicht mehr überprüft ggü. den jeweiligen Prüfungen der letzten drei Jahre

- a. im Fach Deutsch
- b. im Fach Mathematik
- c. in der ersten Fremdsprache?

Zu 4. a.: Im Fach Deutsch wurden einige Kompetenzbereiche, zu denen in vorangegangenen Jahren Aufgaben gestellt wurden, für die LEKzA in diesem Jahr ausgeschlossen. Dies sind die Bereiche „Umgang mit nichtlinearen Texten und Überarbeiten von Texten.“

Zu 4. b.: Im Fach Mathematik wurden einige Themen und Inhalte, zu denen in vorangegangenen Jahren Aufgaben gestellt wurden, für die LEKzA in diesem Jahr ausgeschlossen. Dies sind:

- bei der Leitidee „Größen und Messen“: Berechnungen zu nicht-rechtwinkligen Dreiecken mit Sinus- oder Cosinussatz,
- bei der Leitidee „Raum und Form“: Aufgaben zu Kongruenz, Ähnlichkeit; Konstruktionen und zur Verwendung des Satz des Thales,
- bei der Leitidee „Gleichungen und Funktionen“: Aufgaben zu Exponentialfunktionen und trigonometrische Funktionen der Form $f(x) = a \sin(x)$;
- bei der Leitidee „Daten und Zufall“: Aufgaben zu Zählstrategien und Wahrscheinlichkeiten.

Zu 4. c.: In der ersten Fremdsprache wurde der Kompetenzbereich „Schreiben/Sprachmittlung“, zu dem in vorangegangenen Jahren Aufgaben gestellt wurden, für die diesjährige LEKzA ausgeschlossen.

5. Welchen prozentualen Anteil an der Schuljahresnote machen die Ergebnisse dieser LEKzAs an Gymnasien in der Klassenstufe 10 aus?

Zu 5.: Gemäß Sek-I-VO § 20 gehen in Fächern, in denen Klassenarbeiten geschrieben werden, sämtliche schriftlichen Leistungen, und zwar Leistungen in Form von Klassenarbeiten, schriftlichen Kurzkontrollen, schriftlichen Teilen von Projektarbeiten sowie Schulleistungstests, sofern sie gemäß § 58 Absatz 6 des Schulgesetzes für das Land Berlin als Klassenarbeit anerkannt sind, etwa zur Hälfte in die Zeugnisnote ein. Der prozentuale Anteil des Ergebnisses der LEKzA an allen in einer Lerngruppe durchgeführten schriftlichen Lernerfolgskontrollen hängt demzufolge von deren Anzahl ab und ist nur schulintern bekannt.

6. Welchen prozentualen Anteil an der Schuljahresnote machen die Ergebnisse der mündlichen Prüfungen in der ersten Fremdsprache an Gymnasien in der Klassenstufe 10 aus?
 10. Welchen prozentualen Anteil an der MSA-Note machen die Ergebnisse der mündlichen Prüfungen in der ersten Fremdsprache an Gymnasien in der Klassenstufe 10 aus?

Zu 6. und 10.: Die mündlichen Prüfungen in der ersten Fremdsprache sind in diesem Schuljahr erneut ausgesetzt.

7. Welchen prozentualen Anteil an der Schuljahresnote machen die Ergebnisse der Präsentationsprüfung an Gymnasien in der Klassenstufe 10 aus?

11. Welchen prozentualen Anteil an der MSA-Note machen die Ergebnisse der Präsentationsprüfung an Gymnasien in der Klassenstufe 10 aus?

Zu 7. und 11.: Ergebnisse der Präsentationsprüfung gehen nicht in den Jahrgangsteil eines Unterrichtsfaches ein, sondern werden separat auf dem Zeugnis ausgewiesen. Eine zusammenfassende „MSA-Note“ wird in Berlin nicht gebildet. Auf dem Zeugnis werden Abschlussnoten der Unterrichtsfächer (Jahrgangsteil) und Noten der Prüfungsfächer ausgewiesen.

8. Erfolgt ein gesondertes Zeugnis über den mittleren Schulabschluss oder ist dieser im Jahrgangzeugnis integriert?

Zu 8.: Das Zeugnis über den Erwerb des mittleren Schulabschlusses ist das Jahrgangzeugnis. Es besteht aus den Benotungen aller Fächer des Jahrgangsteils und der Prüfungen.

9. Welchen prozentualen Anteil an der MSA-Note machen die Ergebnisse der LEKzAs an Gymnasien in der Klassenstufe 10 aus?

Zu 9.: Eine zusammenfassende „MSA-Note“ wird in Berlin nicht gebildet, auf dem Zeugnis werden Abschlussnoten der Unterrichtsfächer (Jahrgangsteil) und Noten der Prüfungsfächer ausgewiesen. Zur Frage nach prozentualen Anteilen der Ergebnisse der LEKzA im Jahrgangsteil gilt die Antwort zu Frage 5.

Berlin, den 31. März 2022

In Vertretung
Alexander Slotty
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie